

WildeWaldWelt: Jugendhilfe erlebt, begreift und packt an

Johannes von Stemm, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Untere Forstbehörde

Im November 2011 wurde das Jugendhilfeprojekt „www.wildewaldwelt.de – Jugendhilfe erlebt, begreift und packt an!“ vom Bundesamt für Naturschutz in Bonn mit dem Deutschen Naturschutzpreis 2011 ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung würdigte die Jury den Pioniercharakter und die Vorbildfunktion des Projektkonzepts. Es verfolgt einen erlebnispädagogischen Ansatz und stellt eine neuartige Kooperation zwischen Jugendhilfe, Forst und Naturschutz dar.

Schon bei der Planung arbeiteten Fachleute aus der Jugendhilfe des Bundesverbandes der katholischen Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen (BVKE e.V.) eng mit ForstBW Kreisforstamt Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Naturschutz zusammen. Die Vision war, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der erlebnispädagogischen Arbeit Naturzusammenhänge nicht nur erfahrbar zu machen, sondern auch aktives Mitwirken bei Naturschutzvorhaben, eigene Erfahrungshorizonte und Leistungen für die Gesellschaft zu ermöglichen. Das Projekt verknüpfte damit erstmals ökologische und soziale Anliegen im Bereich der Jugendhilfe miteinander. Mit dem Preisgeld, gestiftet von Jack Wolfskin, konnte das Projekt realisiert werden.

Projektstandort war das Rohrhardsberggebiet im mittleren Schwarzwald. Dieses verfügt über eine reiche Ausstattung an vielfältigen Biotopkomplexen und zählt zu den Naturschutz-Vorranggebieten. Durch seine Vielfältigkeit bietet dieser Naturraum gute Möglichkeiten, den Jugendlichen den Wald und die verschiedenen Interessens- und Zielkonflikte näher zu bringen.

Als Herzstück des Projekts wurden von Sommer 2012 bis Herbst 2014 über 19 Waldprojektwochen durchgeführt. In diesen Wochen wurden unter Anleitung und fachlicher Begleitung des Forstamtes gemeinsam konkrete Forst- und Waldnaturschutzmaßnahmen in den FFH und Naturschutzgebieten im Projektgebiet durchgeführt. Teil des Konzeptes ist das Leben in der Natur unter einfachen Bedingungen. Es wurden Moorflächen wiedervernässt, Bäche naturnäher gestaltet, Lebensräume für das Auerwild geschaffen, Biotopflächen offengehalten und vieles mehr.

Rückblickend haben 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe von Bremen bis zum Bodensee rund 4.600 ehrenamtliche Arbeitsstunden für Forst und Naturschutz geleistet.

Weitere Projektbausteine waren eine erlebnispädagogische Eröffnungsveranstaltung mit 150 Jugendlichen, eine mehrtägige Fortbildung für Pädagogen und Förster, die Evaluation und die Erstellung einer Handreichung, die als Leitfaden für die Durchführung von Wald/Naturschutzmaßnahmen in Kooperation von Jugendhilfe und Forst dient.

Das Projekt wurde durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet und fand regional und überregional Beachtung und Anerkennung. Mittlerweile sind Natur- und waldpädagogische Ziele in die verschiedenen Wettbewerbsveranstaltungen zwischen Kinder- und Jugendlichen der Mitgliedseinrichtungen des BVKE integriert. Auf der Grundlage der Erfahrungen ist die Implementierung des verantwortlichen und nachhaltigen Umgangs mit der Schöpfung und

aktiver Naturschutz in die pädagogische Zielsetzung des Erziehungshilfeverbandes BVKE geplant.

Unbedingt benötigt man für ein solches Projekt Förster, die glauben, dass es sich lohnt, Kinder und Jugendliche für Wald und Naturschutz zu begeistern. Genauso unabdingbar sind engagierte Fachkräfte der Jugendhilfe, die gerne mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen draußen sind und gemeinsam mit ihnen für den Wald und im Naturschutz anpacken wollen.

Der BVKE ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes und das Netzwerk der katholischen Erziehungshilfe mit über 460 Einrichtungen und Diensten in Deutschland.

Das Kreisforstamt Schwarzwald-Baar-Kreis verfügt über langjährige und vielfältige Erfahrungen im Bereich Waldpädagogik und Naturschutz und wurde hierfür 2015 als offizielles Projekt der „UN-Dekade für biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Johannes von Stemm

- Dipl. Ing. Forstwirtschaft
- seit 1992 Büroleiter und Sachgebietsleiter Haushalt und Controlling, innere Organisation und Waldpädagogik ForstBW Kreisforstamt Schwarzwald-Baar-Kreis
- ab 1994 Biotoppflegemaßnahmen mit Freiwilligen
- ab 1995 Aufbau und Betrieb Waldschulzeltplatz Weißenbach
- ab 2010 Projektleitung WildeWaldWelt und Aufbau Naturparkschule

j.vonstemm@lrasbk.de